

## Lesementorenprojekt soll weiter wachsen

### Wer möchte Leselernhelfer werden und Kinder unterstützen?

**Auch im kommenden Schuljahr soll das Ehrenamtsprojekt "MENTOR – Die Leselernhelfer" weiter ausgebaut werden, um noch mehr Kindern eine individuelle Leseförderung zu ermöglichen. Wer Freude daran hätte, Kinder für das Lesen zu begeistern, kann sich für das nächste Einführungsseminar am Samstag, 13. September 2025 (von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr) in der Max-Hundt-Schule in Kulmbach anmelden.**

Im zurückliegenden Schuljahr waren es schon rund 120 Lesementorinnen und Lesementoren, die an 18 Schulen im ganzen Landkreis im Einsatz waren und 159 Lesekinder ganz individuell unterstützten. Mit viel Humor und Geduld wurde viel bewegt und bei allen Kindern konnte jede Menge Lesefreude geweckt werden.

Damit im Landkreis noch mehr Schülerinnen und Schüler in den Genuss des so erfolgreichen MENTOR-Leseförderkonzepts kommen können, läuft mit Blick auf das kommende Schuljahr aktuell der Aufruf, um noch mehr Freiwillige für das Projekt zu gewinnen. Es sind alle herzlich willkommen, die einmal in der Woche etwas Zeit erübrigen können, um sich als Lesementorin oder Lesementor in einer wohnortnahen Schule ehrenamtlich zu engagieren und damit Kinder zu unterstützen.

Lesementoren müssen keine besonderen pädagogischen Kenntnisse mitbringen. Voraussetzung ist lediglich, dass man Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen sowie Freude am Umgang mit jungen Menschen hat. Wichtig zu wissen ist außerdem, dass die ehrenamtlichen Mentoren keinesfalls „Ersatzlehrer“ sind und die Mentoring-Stunde auch nichts mit Nachhilfe oder Hausaufgabenbetreuung zu tun hat. Es geht um gezielte Leseförderung mit Humor und Geduld – nicht um Leistungsdruck. In erster Linie soll Spaß am Lesen vermittelt werden, dann stellen sich Erfolge meist wie von selbst ein – ganz nach dem Motto: „*Gemeinsames Lesen öffnet Türen*“.

#### **1:1-Prinzip**

**Gearbeitet wird im 1:1-Prinzip**, d.h. ein Lesementor arbeitet mit einem Lesekind. Das Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung. So wird mit überschaubarem Aufwand viel bewirkt. **Einmal wöchentlich** treffen sich Mentor und Lesekind **eine Stunde lang in der Schule** zum gemeinsamen Lesen und Erzählen, meistens im Anschluss an die Unterrichtszeit, um die Mittagszeit oder am frühen Nachmittag.

#### **Einführungsseminar**

Um die künftigen ehrenamtlichen Lesementoren auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am **Samstag, 13. September 2025 von 9.30 – 15.30 Uhr** ein 1-tägiges Einführungsseminar an, in dem viel Wissenswertes rund um das Engagement als Lesementor vermittelt wird. Das Seminar findet in der **Max-Hundt-Schule in Kulmbach** statt und wird von Simone Zimmerer als Referentin mit vielen praxisnahen Tipps und Strategien zur Gestaltung von Lesestunden bereichert. Beginnen wird die Lesebegleitung an den Schulen dann im Laufe des Oktobers; vorher werden in einem ersten Kennenlernen an der Schule die zeitlichen Möglichkeiten der Mentoren mit denen der Lesekinder abgestimmt. Die Lesebegleitung sollte sich mindestens über ein Schuljahr erstrecken, wobei die Ferien immer ausgenommen sind.

#### **Wie werde ich Lesementor?**

Für nähere Auskünfte steht das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Kulmbach unter der Telefonnummer 09221/707-159 gerne zur Verfügung. Die Anmeldung für das Einführungsseminar ist am schnellsten über die Homepage des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement unter [www.engagiert-in-kulmbach.de](http://www.engagiert-in-kulmbach.de) erledigt. Dort finden sich auch viele weitere Informationen zum Projekt.